

**Eishockey**

**Daniel Rubin bis 2019 in Genf**

GENÈVE Genève-Servette hat sich laut der Zeitung «Tribune de Genève» mit Daniel Rubin (30) über einen neuen Dreijahresvertrag geeinigt. Der Stürmer war nach seinem zweijährigen Abstecher zum Stammklub SC Bern auf die Saison 2014/2015 wieder nach Genf zurückgekehrt. In der laufenden Meisterschaft erzielte der 30-fache Nationalspieler in 36 Spielen 7 Tore und 9 Assists. (sda)

**Skispringen**

**Severin Freund muss eine Pause einlegen**

GARMISCH Der Deutsche Severin Freund (27), der Zweite im derzeitigen Weltcup-Zwischenklassement, muss eine Pause einlegen. Ein leichter Bandscheibenvorfall der Lendenwirbelsäule zwingt den Gesamtweltcup-Sieger der letzten Saison zumindest zur Absage des Starts am Weltcup-Springen im polnischen Zakopane vom kommenden Wochenende. Freund klagte seit einem Sturz im Training vor dem Springen an der Vierschanzentournee in Innsbruck über Rückenschmerzen. Gemäss den Ärzten kann der Bandscheibenvorfall konservativ behandelt werden. Wann Freund in den Weltcup zurückkehrt, ist noch offen. Severin Freund hatte bereits vor drei Jahren einen Bandscheibenvorfall. Damals hatte er operiert werden müssen. (sda)

**Resultatübersicht**

**Snowboard: Laax Open**

**Männer**  
Halbpipe. Halbfinals. 1. Heat: 1. Arthur Longo (FRA) 87,49. 2. Christian Haller (SUI) 82,87. 3. Markus Malin (FIN) 82,49. 4. Pat Burgener (SUI) 79,62. - **Ferner, die weiteren Schweizer (ausgeschieden):** 12. Victor Ivanov 47,87. 13. Iouri Podladtchikov 46,37. 14. Menduri Stecher 42,50. 16. Lars Popp 30,74. 17. Elio Fumagalli 29,37. 18. Jon Osterwalder 26,24.

2. Heat: 1. Ayumu Hirano (JAP) 90,50. 2. David Hablützel (SUI) 87,12. 3. Benji Farrow (USA) 85,87. - **Ferner die Schweizer (ausgeschieden):** 12. Jan Scherrer 65,62. 13. Yannick Hermann 49,62. 18. Elias Gian Allenspach 25,37.

**Modus:** Top 3 pro Heat im Final vom Freitag (13.00 bis 14.30 Uhr), dazu die sechs Fahrer mit den höchsten Punktzahlen beider Heats.

**Frauen**  
1. Torah Bright (AUS) 87,00. 2. Hikaru Oe (JAP) 84,74. 3. Clemence Grimal (FRA) 80,12. - **Ferner die Schweizerinnen (ausgeschieden):** 8. Verena Rohrer 67,74. 9. Nadja Purtschert 58,62. 10. Sina Candrian 56,87. 11. Carla Somaini 54,75. 12. Berenice Wicki 51,87. 15. Ramona Petrig 47,25. 17. Celia Petrig 39,87. 18. Babet Bischof 28,25. 19. Fiona Schurter 25,75.  
**Modus:** Top 6 im Final vom Freitag (10.30 bis 11.15 Uhr).

**Ski alpin: Europacup in Val d'Isère (FRA)**

**Riesenslalom der Männer**  
1. Loic Meillard (SUI) 2:17,85. 2. Zan Kranjec (SLO) 0,12 zurück. 3. Mathieu Faivre (FRA) 1,05. 4. Björn Neteland (NOR) 1,08. 5. Christoph Nösig (AUT) 1,09. 6. Elia Zurbriggen (SUI) 1,10. 7. Manuel Pleisch (SUI) 1,15. - **Ferner die weiteren Schweizer in den Top 30:** 29. Sandro Jenal 4,86. 30. Amaury Genoud 5,01.

**Eishockey: NHL-Resultate**

**National Hockey League**  
New York Rangers - Vancouver Canucks (mit Bärtschi/Tor zum 1:0 und Sbis, ohne Weber/überzählig) 3:2 n.V. Nashville Predators (mit Josi und Fiala) - Chicago Blackhawks 1:4. New Jersey Devils - Calgary Flames (mit Hiller/22 Paraden) 4:2. Philadelphia Flyers (mit Streit) - Toronto Maple Leafs 2:3. Tampa Bay Lightning (ohne Vermin/verletzt) - Edmonton Oilers 6:4. Columbus Blue Jackets - Washington Capitals 3:6. Montreal Canadiens - Boston Bruins 1:4. Los Angeles Kings - Dallas Stars 3:2.

**Rad Strasse: Tour Down Under (AUS)**

**2. Etappe. Unley - Stirling (132 km)**  
1. Jay McCarthy (AUS) 3:26:41. 2. Diego Ulissi (ITA). 3. Rohan Dennis (AUS). 4. Danilo Wyss (SUI). 5. Petr Václav (CZE). 6. Patrick Bevin (NZL). - **Ferner die weiteren Schweizer:** 43. Steve Morabito. 77. Michael Albasini, alle gleiche Zeit. 105. Marcel Aregger 4:16 zurück.  
**Gesamtklassement**  
1. McCarthy 6:50:43. 2. Ulissi 0:04. 3. Simon Gerrans (AUS) 0:05. 4. Dennis 0:06. 5. Reinardt Janse van Rensburg (RSA) 0:09. 6. Bevin 0:10. - **Ferner:** 31. Morabito. 35. Albasini. 40. Wyss, alle gleiche Zeit. 130. Aregger 9:55.

**Rad Bahn: Sechstagerennen in Bremen (GER)**

**Schlussklassement**  
1. Christian Grasmann/Kenny de Ketele (GER/BEL) 259 Punkte. 2. eine Runde zurück: Jesper Mørköv/Morgan Kneisky (DEN/FRA) 322. 3. zwei Runden zurück: Alex Rasmussen/Marcel Kalz (DEN/GER) 345. - **Ferner:** 8. 33 Runden zurück: Jan-Andre Freuler/Sebastian Wotschke (SUI/GER) 163.

**Basketball: NBA-Resultate**

**National Basketball Association**  
Miami Heat - Milwaukee Bucks 79:91. New Orleans Pelicans - Minnesota Timberwolves 114:99. Denver Nuggets - Oklahoma City Thunder 104:110. Phoenix Suns - Indiana Pacers 94:97.

# Winterspiele in Liechtenstein mit dem Trainingscamp lanciert

**Special Olympics** Zum sechsten Mal beherbergt Liechtenstein am Wochenende die Winterspiele von Special Olympics in Malbun und Steg. Die ersten Teilnehmer sind bereits zum Trainingscamp eingetroffen.

Die ersten 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Liechtensteiner Winterspiele, darunter einige Liechtensteiner Athletinnen und Athleten sowie erste Gäste aus der Schweiz, Deutschland und Belgien, sind bereits in Malbun. Dort nehmen sie am Trainingscamp teil, um sich optimal auf die Langlauf- und Alpin-Wettkämpfe, die am Samstag, den 23., und Sonntag, den 24. Januar in Steg und Malbun stattfinden werden, vorzubereiten. Special Olympics Liechtenstein freut sich, wenn viele Besucherinnen und Besucher am kommenden Wochenende den Weg in das Skigebiet finden, um die Sportler/-innen bei den Rennen anzufeuern und bei den Siegerehrungen mit ihnen zu feiern.

**Tolle Eröffnungsfeier in Malbun**

Ein besonderes Erlebnis verspricht die grosse Eröffnungsfeier am Freitagabend um 20 Uhr beim Eisturm in Malbun zu werden. Prinzessin Nora von Liechtenstein wird dann im Beisein von rund 190 Sportlerinnen und Sportlern aus acht Ländern, ihren Betreuerinnen und Betreuern und vielen Fans die 6. Liechtensteiner Winterspiele offiziell eröffnen. Zum Eröffnungsprogramm, das mit einer Akrobatik-Show von Tamara Kaufmann, Esther Ladner und Tatjana Hadermann, der Fackelabfahrt der Skischule Malbun und die Entzündung des Olympischen Feuers sicherlich eindrucksvoll werden wird, sind alle ganz herzlich eingeladen. (pd)

**WETTKAMPFZEITEN**

**Langlauf in Steg**  
**Samstag:** 10 Uhr Qualifikationsrennen; 11.30 Uhr Langlauf 1 km.  
**Sonntag:** 9.30 Uhr Langlauf 500 m und 3 km  
**Ski alpin in Malbun**  
**Samstag:** 10 Uhr Qualifikationsrennen; 13 Uhr - Super G.  
**Sonntag:** 10 Uhr Riesenslalom 1. Lauf, 13 Uhr Riesenslalom 2. Lauf.

Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an die Rennen statt.



Die ersten Teilnehmer der Liechtensteiner Winterspiele von Special Olympics Liechtenstein bereiten sich im Trainingscamp auf die Wettbewerbe vom Wochenende vor. (Foto: ZVG)

## Cologna strebt Rückkehr in Oslo an

**Langlauf** Der Bündner Dario Cologna befindet sich bezüglich seines Rehabilitationsprogramms nach der im Val di Fiemme (ITA) erlittenen Zerrung in der linken Wade auf Kurs.

Nach absolvierten Reha-Einheiten in der vergangenen Woche in Magglingen trainiert Dario Cologna derzeit in Davos wieder auf Ski. In der kommenden Woche steht ein Höhentraining im Engadin auf dem Programm. Die Teilnahme an der Marcialonga, einem Rennen über 70 km klassisch, ist für den 29-jährigen demnach weiterhin eine Option.

**Die 50 km in Oslo im Visier**

Unabhängig davon, ob er am 31. Januar beim populären Volkslauf im Val di Fiemme am Start sein wird, strebt der dreimalige Olympiasieger am 6. Februar die Rückkehr in den Weltcup an. Dann steht auf dem Holmenkollen in Oslo das prestigeträchtige 50-km-Rennen im klassischen Stil an. Auf Colognas Prioritätenliste dieses Winters steht ein Erfolg auf dem Hausberg der norwegischen Hauptstadt ganz weit oben. Cologna hatte am 9. Januar während des Massenstartrennens über 15 km klassisch in Lago di Tesero eine höhergradige Zerrung im tiefen Wadenmuskel erlitten. Nachdem der Münstertaler die vorletzte Tour-de-

Ski-Etappe im Trentino bis zu jenem Zeitpunkt an der Spitze mitgeprägt hatte, musste er den Wettkampf mit Doppelstockstössen beenden und wurde er um die Chance gebracht, in den Kampf um einen Podestplatz an der Tour de Ski eingreifen zu können. (sda)



Das prestigeträchtige 50-km-Rennen auf dem Holmenkollen will Dario Cologna auf keinem Fall verpassen. (Foto: RM)

**Langlauf**

**Die Schweiz stellt eine Frauen-Staffel**

**NOVE MESTO** Nach mehr als fünf Jahren ist die Schweiz an diesem Wochenende im tschechischen Nove Mesto wieder einmal in einem Weltcup-Staffelrennen der Frauen vertreten. Nadine Fähndrich, Lydia Hiernickel, Nathalie von Siebenthal und Heidi Widmer wurden hierfür selektioniert.

Die Wettkämpfe am kommenden Sonntag anlässlich des Langlauf-Weltcups in Mähren werden aus Schweizer Sicht eine historische Komponente haben. Erstmals seit dem 19. Dezember 2010 wird Swiss-Ski auch bei einem Staffelrennen der Frauen am Start sein. Jener letzte Auftritt eines Schweizer Frauenteams auf höchster Stufe hatte vor mehr als fünf Jahren im französischen La Clusaz vorzeitig geendet; die damalige Schlussläuferin Silvana Bucher trat aus gesundheitlichen Gründen nicht an. Letztmals im Weltcup klassiert gewesen war eine Frauen-Staffel von Swiss-Ski am 23. November 2008 in Gällivare. In Nordschweden resultierte damals für Seraina Mischol, Laurence Rochat, Seraina Boner und Doris Trachsel der 13. Platz. (sda)